

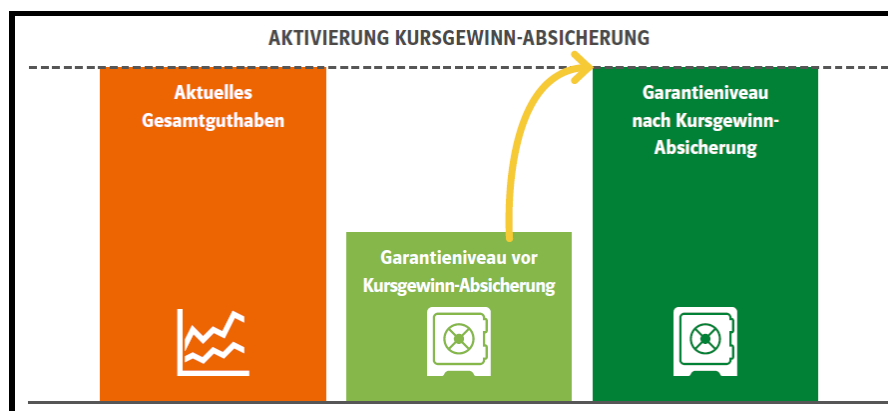
WWK IntelliProtect ® 2.0

Die **WWK Lebensversicherung a. G.** hat kürzlich ein Update ihres **Garantiemodells IntelliProtect ®** eingeführt. Dabei handelt es sich um **iCPPI-Wertsicherungskonzept, das eine 100%ige Bruttobeitragsgarantie** mit Renditechancen verbindet. Dazu passt es **jeden Vertrag an jedem Bankarbeitstag** automatisch an die aktuellen Finanzmarktbedingungen an. Abhängig von Größen wie Laufzeit, Garantieniveau und Marktsituation wird das Gesamtguthaben jedes Kunden an jedem Bankarbeitstag auf eine optimale Investmentfondsquote hin überprüft.

Seit Markteinführung vor über 10 Jahren hat die **WWK** mehr **410.000 Verträge** abgeschlossen, davon alleine mehr **290.000 Riester-Verträge**. Die abgerechnete **Beitragssumme** liegt bei mehr als 14 Mrd. Euro.

Das Wertsicherungskonzept steht auch weiterhin **in allen drei Schichten der Altersvorsorge** zur Verfügung. In der ersten und dritten Schicht kann neben der 100%-igen Bruttobeitragsgarantie die **Garantiehöhe bei Vertragsbeginn in 10%-Schritten ab 50%** gewählt werden.

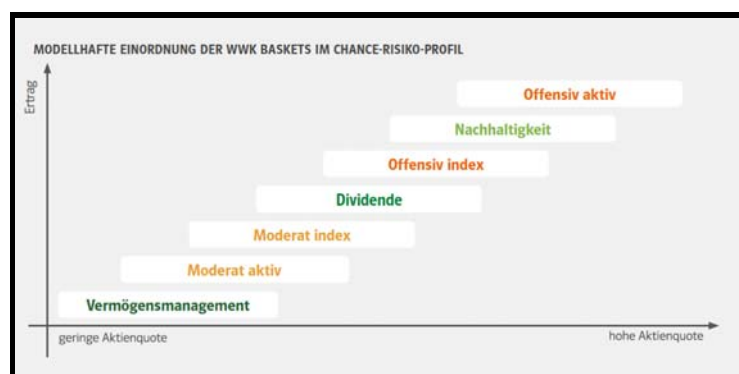
Das **Update 2.0** beinhaltet jetzt u. a. eine **Lock-In-Funktion**, mit der der Kunde ein einmal erreichtes **Vertragsguthaben individuell absichern** kann. Der gesicherte Garantiewert steht zukünftig garantiert zum Ende der Grundphase zur Verfügung. Die bisherige Garantieleistung kann sich durch die Kursgewinn-Absicherung nicht reduzieren.



Daneben hat die **WWK neue Anlagemöglichkeiten** geschaffen. Es stehen sowohl **institutionelle Anteilsklassen** von aktiv gemanagten Fonds wie auch **passive Indexfonds** (von Vanguard) zur Verfügung. So kann der Kunde bzw. sein Vermittler je nach Anlageprofil ein passendes Anlageportfolio zusammenstellen. Im Bereich von **ETFs** setzt die **WWK** auf die **BlackRock Managed Index Portfolios**. Zudem hat die **WWK** aktuell **sieben Baskets** im Angebot, die sich im Anlageschwerpunkt und damit letztlich im Risikoprofil unterscheiden. Dabei decken die sog. **Themenbaskets** die Anlagebereiche **Vermögensmanagement, Dividende und Nachhaltigkeit** ab.

| | |
|---|--|
| <p>WWK Basket Offensiv aktiv</p> <p>Aktiv gemanagte Fonds</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 8 Fonds von 7 Investmentgesellschaften ■ Anlageschwerpunkt: deutscher, europäischer und globaler Aktienmarkt | <p>WWK Basket Offensiv index</p> <p>Indexfonds und ETF-basierte Fonds</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 5 Fonds von 2 Investmentgesellschaften ■ Anlageschwerpunkt: europäischer, amerikanischer und globaler Aktienmarkt mit Beimischung von Investitionen in aufstrebende Schwellenmärkte |
| <p>WWK Basket Moderat aktiv</p> <p>Aktiv gemanagte Fonds</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 6 Fonds von 5 Investmentgesellschaften ■ Anlageschwerpunkt: alle Anlageklassen des globalen Kapitalmarktes sowie des europäischen Rentenmarktes | <p>WWK Basket Moderat index</p> <p>Indexfonds und ETF-basierte Fonds</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ 4 Fonds von 2 Investmentgesellschaften ■ Anlageschwerpunkt: europäischer und globaler Aktienmarkt plus Beimischung von Investitionen in defensive Anlageklassen |

In ein **Chance-Risiko-Profil** sortieren sich die Baskets so ein:



In den Angeboten weist die **WWK** seither die sog. **Ongoing Charges** aus, ebenso die **Kickbacks (= Rückvergütungen der Fondsgesellschaften)**. Bei Auswahl mehrerer Fonds erfolgt der Kostenausweis für jeden einzelnen Fonds und in die Berechnung fließen die Kosten gewichtet ein.

Die **Garantiesicherungskosten im Modell** konnten von 2,5% auf 2% gesenkt werden, parallel dazu sinkt die Überschussbeteiligung von 1,7% auf 1,2%. Im Ergebnis ergibt sich damit eine unveränderte Nettokostenbelastung von 0,8%.

Bei der Angebotsberechnung selber hat die **WWK bei IntelliProtect® 2.0** auf die sog. **Bruttorechnung** umgestellt. Der Hochrechnung liegt nun also die **Fondsperformance vor Abzug der Fondskosten** zugrunde. Bei einer angenommenen Rendite von bspw. 6% würden die Fonds- und die Versicherungskosten hiervon in Abzug gebracht. Die Nettorechnung hingegen interpretierte die 6% Performance als Rendite nach Abzug von Fondskosten. In der Praxis muss also der zugrundeliegende Fonds seine eigenen Kosten noch zusätzlich erwirtschaften, so dass Netto 6% in der Praxis möglicherweise 7,5% oder mehr sind.

Insgesamt wird damit die **Angebotsgestaltung deutlich transparenter** und die **WWK folgt einem Markttrend**. Immer mehr Anbieter, zuletzt etwa **Standard Life**, lösen sich von der Nettorechnung zugunsten der Bruttomethode.